Basel. Drei deutsche Sieger beim 5-Sterne-CSI hintereinander: Nach Hansi Dreher kamen Christian Ahlmann und Ludger Beerbaum.

Man wurde beim 5-Sterne-Springreiterturnier in Basel wieder einmal an frühere deutsche Springreiter-Herrlichkeit erinnert, als gewonnen wurde, was zu gewinnen war. In Basel war es wieder einmal nach ewig langer Zeit einmal so. Nach dem Erfolg von Hans-Dieter Dreher (Weil) in einem Springen nach Fehlerpunkten und Zeit auf Constatin holte sich der Weltranglisten-Erste Christian Ahlmann (Marl) auf Little Lady das Punkjtespringen mit Joker vor dem Briten Michael Whitaker auf Antello und dem niederländischen Team-Olympiazweiten Marc Houtzager auf Uppity, danach gewann der viermalige Olympiasieger und deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Hengst Chaman eine Konkurrenz nach Stechen und als Prämie umgerechnet 16.500 Euro. Hinter dem 114-Maligen Nationen-Preisreiter folgten Michael Whitaker auf Viking, der Ire Denis Lynch auf All Star und der britische Mannschafts-Olympiasieger Scott Brash auf Ursula.

Das Große Jagdspringen in der Jakobshalle gewann der frühere Mannschafts-Europameister Pius Schwizer (Schweiz) auf Ulysse vor dem US-Amerikaner Richard Spooner auf Billy Bianca und seinem Landsmann Beat Mändli auf Una Traviata. Bester Deutscher: Marco Kutscher (Riesenbeck) auf China Blue als Zehnter.